



Stadt Norderstedt • Postfach 1980 • 22809 Norderstedt

Ministerium für Bildung und Wissenschaft
z. Hd. Frau Kagelmacher
Brunswiker Straße 16 - 22
24105 Kiel

**Amt für Schule, Sport und
Kindertagesstätten**
Fachbereich Schule und Sport

Ihr Gesprächspartner Jan-Peter Bertram
Zimmer-Nr. 115
Telefon direkt 040 / 535 95 115
Fax 040 / 53 59 56 50
Datum 11.03.2014

E-Mail Adresse: jan-peter.bertram@norderstedt.de
Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite.

Ihr Zeichen / vom

Mein Zeichen / vom

**Antrag auf Genehmigung zur Einrichtung einer Offene Ganztagschule zum
Schuljahr 2014/2015**

Sehr geehrte Frau Kagelmacher,

hiermit beantrage ich für die Stadt Norderstedt als Schulträger gemäß Ziffer 2.2 der Richtlinie zur Genehmigung und Förderung von Offenen Ganztagschulen sowie zur Förderung von Betreuungsangeboten in der Primarstufe und im achtjährigen gymnasialen Bildungsgang (Richtlinie Ganztag und Betreuung) die Genehmigung zur Einrichtung einer Offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2014/2015 an folgenden 4 Grundschulen in Norderstedt:

- Grundschule Glashütte, Müllerstraße 32, 22851 Norderstedt
- Grundschule Heidberg, Heidbergstraße 89, 22846 Norderstedt
- Grundschule Gottfried-Keller-Straße, Sandweg 39b, 22848 Norderstedt
- Grundschule Falkenberg, Am Exerzierplatz 26, 22844 Norderstedt

Die von den vorgenannten Grundschulen in den jeweiligen Schulkonferenzen beschlossenen pädagogischen Konzepte der Offenen Ganztagschule sind diesem Antrag als Anlage 1 beigefügt.

Die nach Ziffer 2.1i) der Richtlinie Ganztag und Betreuung vorgesehenen schriftlichen Stellungnahmen der zuständigen Schulaufsicht und des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe werden in Kürze nachgereicht.

Wie bereits in dem Antrag vom 19.03.2012 auf Genehmigung zur Einrichtung einer Offenen Ganztagschule an der Grundschule Friedrichsgabe zum Schuljahr 2012/2013 ausgeführt, hat die Stadtvertretung der Stadt Norderstedt am 28.06.2011 beschlossen, dass die Stadt Norderstedt beabsichtigt, in einem Zeitfenster von ca. 10 Jahren an allen 12 Norderstedter Grundschulen Offene Ganztagschulen einzurichten.

Die Offenen Ganztagsgrundschulen sollen die bisherigen unterschiedlichen Betreuungsangebote an den einzelnen Grundschulstandorten (Horte, Elternbetreuungsangebote etc.) ersetzen.

Die in dem Antrag vom 19.03.2012 beigefügte Zeittafel zur Einführung der Offenen Ganztagschule an den Norderstedter Grundschulen ist zwischenzeitlich angepasst worden, die aktuelle Zeittafel füge ich diesem Antrag als Anlage 2 bei.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie gern darüber in Kenntnis setzen, dass die Stadt Norderstedt Ende 2013 die Trägerschaft für die Betreuung aller Offenen Ganztagsgrundschulen in Norderstedt auf die „BEB in Norderstedt gGmbH“ übertragen hat.

Das Kürzel BEB steht für „Bildung – Erziehung – Betreuung“.

Weitere Infos über die „BEB in Norderstedt gGmbH“ finden Sie auf der Homepage www.beb-norderstedt.de.

Sollten sich noch Rückfragen ergeben, so steht Ihnen hierfür der Leiter des Fachbereichs Schule und Sport – Herr Bertram – zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage



Anette Reinders
- Zweite Stadträtin -



Persönlichkeitsentwicklung und ihre Vielfalt

Pädagogisches Konzept

Offene Ganztagsgrundschule (OGGS) Glashütte

Grundschule Glashütte, Müllerstr. 32, 22851 Norderstedt, 040/5241548,
gsglashuette.norderstedt@schule.landsh.

1. Allgemeines

Von August 2014 an wird die Grundschule Glashütte als Offene Ganztagsgrundschule (OGGS) arbeiten. Wir sind damit eine der ersten Ganztagsgrundschulen in Norderstedt.

Bei Planung und Gestaltung der Tagesabläufe werden wir tatkräftig von den Mitarbeiterinnen der Ende Juli auslaufenden Betreuungseinrichtung des Schulvereins unterstützt. Ihre langjährige Erfahrung und Kompetenz haben großen Anteil am erfolgreichen Start der OGGS Glashütte. Ebenso wichtig sind in der Vorbereitung die engagierte Mitwirkung der Elternvertreter/innen sowie die enge Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und der neu gegründeten Gesellschaft „Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt“ gGmbH (BEB), die Träger der außerunterrichtlichen Betreuung aller OGGS in Norderstedt sein wird..

In Zukunft sind wir ein erweitertes Team an der OGGS Glashütte: Schulleiterin, Lehrkräfte, Leiter/in der Betreuung, Mitarbeiter/innen in der Betreuung, Schulsekretärin, Schulsozialarbeiter, Hausmeister sowie Raumpfleger/innen und Kursleiter/innen und unsere „Leselöwen“.

2. Zielsetzungen der Offenen Ganztagschule und pädagogische Grundsätze

- a) Wir stellen das in der Landesverfassung (§6a) genannte Recht in den Mittelpunkt unserer gemeinsamen Arbeit: „Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung, auf Bildung, auf soziale Sicherheit und auf die Förderung ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten.“

Gemeinsam sehen wir unsere Zielsetzung und Aufgabe darin, in enger Zusammenarbeit aller Beteiligten (Schulteam und Eltern) Angebote zu schaffen, die ergänzend zum planmäßigen Unterricht die Bildungschancen junger Menschen erhöhen, deren individuelle Fähigkeiten und Interessen fördern und Benachteiligungen abbauen.

Dabei werden die Angebote im Unterricht mit denen der Betreuung zeitlich und inhaltlich so verknüpft, dass jedes Kind seine Fähigkeiten umfassend entdecken, erfahren und entfalten kann (Teilhabe, Integration) und die Unterstützung erhält, die es nach seinen individuellen Bedürfnissen braucht (Förderung).

- b) Wir erkennen, dass Kinder und Eltern vielfältige Unterstützung durch das Gemeinwesen benötigen. Dies kann gewährleistet werden, wenn auf veränderte Familienstrukturen (Berufstätigkeit beider Eltern, Alleinerziehende) seitens unserer Schule reagiert wird. Wir arbeiten daher mit der Zielsetzung zusammen, die Betreuung am Wunsch der Eltern nach besserer Vereinbarkeit von Familie und Beruf auszurichten.

Die pädagogischen Grundsätze unseres Schulprogramms gelten einheitlich und gleichermaßen für alle Bereiche der OGGS Glashütte - für Unterricht, außerunterrichtliche Betreuungszeiten, für Kurse und für die Ferienbetreuung. ...

3. Trägerschaft, Art und Umfang der Angebote, Finanzierung

a) Trägerschaft

Die Angebote außerhalb der Unterrichtszeiten und Arbeitsgemeinschaften werden durch die Gesellschaft „Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH“ (kurz: BEB) organisiert. Die BEB ist Dienstleister aller Norderstedter Offenen Ganztagsgrundschulen und unser Partner in der Ausgestaltung der OGGS. Die Stadt Norderstedt ist alleiniger Gesellschafter der BEB. Die pädagogischen Betreuungskräfte werden Mitarbeiter/innen der BEB sein. Vertragspartner für die Mittagsversorgung und die Kursanbieter ist gleichfalls die BEB.

b) Art und Umfang der außerunterrichtlichen Angebote

Basis der außerunterrichtlichen Struktur ist die Rahmenkonzeption für alle Norderstedter Offenen Ganztagsgrundschulen, die durch den Ausschuss für Schule und Sport im Frühjahr 2012 verabschiedet wurde. Innerhalb der Struktur obliegt die konkrete Ausgestaltung den Beteiligten der jeweiligen OGGS.

Das außerunterrichtliche Angebot ist modular aufgebaut. Eltern können wählen zwischen 3, 4, oder 5 Tage Betreuung in der Woche und zwischen verschiedenen Zeiten in der Nachmittagsbetreuung: Bis 14 Uhr oder 15 Uhr oder 16 Uhr. Diese Module enthalten je nach Länge einen pädagogischen Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung und betreutes Freies Spiel. Darüber hinaus werden Kurse am Nachmittag angeboten, die gegen eine Kursgebühr auch von Kindern, die nicht für die Betreuung der OGGS angemeldet wurden, besucht werden können. Insgesamt werden 8 Wochen Ferienbetreuung angeboten.

Insofern ergibt sich folgende Zeitstruktur im Angebot der OGGS Glashütte:

- Der Unterricht findet zwischen 8 und 13 Uhr statt.
- Pädagogischer Mittagstisch zwischen 12 und 14 Uhr.
- Hausaufgabenbetreuung zwischen 13 und 16 Uhr.
- Betreutes Freies Spiel zwischen 13 und 16 Uhr.
- Kursangebote zwischen 13 und 16 Uhr.
- Frühbetreuung zwischen 6:30 bis 8:00.
- Spätbetreuung zwischen 16 und 17:30 Uhr.
- Ferienbetreuung 8 Wochen im Jahr Herbst- und Frühjahrsferien, 3 Wochen Sommerferien und 1 Woche Weihnachtsferien).

Die Module der Betreuung sind für ein Jahr fest zu belegen. Die Anmeldung erfolgt bei der BEB gGmbH; entweder bei der Betreuungsleitung vor Ort oder der zentralen Geschäftsstelle. Jedes angemeldete Kind wird aufgenommen; es gibt keine Aufnahmebegrenzung.

c) Finanzierung

Grundlage der Finanzierung sind einerseits die Entgelte je gebuchtes Modul, die durch die Eltern zu zahlen sind. Diese werden jeweils für ein Jahr vom Ausschuss für Schule und Sport festgelegt.

Andererseits wirbt die BEB gGmbH Zuschüsse beim Land und der Stadt Norderstedt ein. Die Anwendung der Sozialstaffel der Stadt Norderstedt sichert, dass Kinder aus finanziellen Gründen nicht ausgeschlossen werden.

4. Ausgestaltung der Angebote

a. Betreuung

Die Betreuung ist so gestaltet, dass die Schüler eigenverantwortlich in der Gemeinschaft handeln und ihre Persönlichkeit entwickeln können. Dabei werden die Vereinbarungen, Regeln und Rituale in der OGGs einheitlich gehandhabt. Die Schwerpunkte in der Betreuung liegen in Spiel, Zeit für Eigenaktivitäten, freien Angebote in den Gruppenräumen.

Unterricht und Betreuung werden zeitlich sowohl durch die Übergabe nach Unterrichtschluss als auch inhaltlich durch gemeinsame Projekte verzahnt.

Die Unterstützung durch einen Schulsozialarbeiter wird auch für den Nachmittag angestrebt.

b. Pädagogischer Mittagstisch

Neben einer ansprechenden gesunden Ernährung dient der pädagogische Mittagstisch dem Erleben einer Gemeinschaft mit Tischseiten und dem Austausch nach der Unterrichtszeit.

c. Hausaufgabenbetreuung

Die Hausaufgabenbetreuung wird durch die Betreuungskräfte sichergestellt und – soweit möglich – durch Ehrenamtliche unterstützt. Standards zur Hausaufgabenbetreuung werden in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und Lehrkräften entwickelt.

d. Kurse

Das vielfältige Kursprogramm, das in den letzten Jahren von der Schule aufgebaut wurde, wird allseits anerkannt und bleibt die Grundlage für das zukünftige Angebot.

Neben sportlichen, sprachlichen, musisch-künstlerischen Angeboten in Zusammenarbeit mit der Musikschule, Sportvereinen und freiberuflichen Anbietern werden auch naturwissenschaftliche Kurse in Kooperation mit dem Lise-Meitner-Gymnasium durchgeführt. Alterstypische Vorlieben werden bei der Auswahl der Kurse berücksichtigt.

Angebote von Therapeuten sind geplant und integrierbar.

Die Betreuungskräfte und auch die Lehrer unterstützen die Kinder bei der Wahl der Kurse. Regelmäßige Kursleiterinformationen und –treffen sichern den Austausch.

Die Kursangebote legt die Schulleitung in Abstimmung mit der BEB gGmbH fest. Letztere ist Kooperations- und Vertragspartner der Kursanbieter.

5. Mittagsversorgung, Personal, Räumlichkeiten, Zusammenarbeit, Evaluation

a. Mittagsversorgung

Die Verpflegung erfolgt über einen bewährten Caterer, der in der Herstellung kindgerechter Mahlzeiten erfahren und anerkannt ist. Soweit die Möglichkeit besteht, das Essen von der Produktionsküche der direkt benachbarten Kita zu bekommen, wird diese Option angestrebt.

b. Personal

Grundlage für den Personaleinsatz ist der Betreuungsschlüssel von 1,35 :15 sowie die Festlegung der Rahmenkonzeption, dass die Betreuung durch pädagogische Fachkräfte und qualifiziertes Personal erfolgt. Kontinuierliche Fortbildung sichert die qualifizierte Arbeit. Die Vergütung erfolgt gemäß TVÖD.

c. Räumlichkeiten

Die bisherige Schulbetreuung durch den Schulverein nutzte bereits Räume im Schulgebäude. Die Umgestaltung von vier Klassenräumen mit kindgerechter Einrichtung schafft die Bedingungen für die außerunterrichtlichen Angebote sowie für Ruhe- und Rückzugsmöglichkeiten.

Weiterhin stehen die Fachräume und die Sporthalle (bis 16 Uhr) für Kurse und freie Angebote im Rahmen der Betreuung zur Verfügung. Der Sportplatz und auch der Schulhof werden nach Unterrichtsschluss von der OGGs genutzt. Eine neue Mensa wird gebaut, die außerhalb der Essenszeiten auch anderweitig im Rahmen der Unterrichtszeiten, der Betreuung und der Kursangebote genutzt werden kann.

d. Zusammenarbeit

Gemeinsame Dienstbesprechungen von Lehrkräften, Schulsozialarbeit und Betreuer/innen finden jeden zweiten Monat im Anschluss einer Lehrerkonferenz statt. OGGs-Besprechungen zwischen Schulleitung, pädagogischer Leitung und Schulsozialarbeit finden regelmäßig einmal wöchentlich statt.

Der tagtägliche Informationsaustausch wird sichergestellt. Gelegentliche gemeinsame Schulentwicklungstage werden angestrebt.

e. Evaluation

Die Betreuung, die Kurse sowie die Teamarbeit in der OGGs werden jährlich evaluiert. Die Ergebnisse werden für kontinuierliche Anpassungen und Verbesserungen genutzt. Hierbei ist die Elternmitarbeit von großer Bedeutung

Pädagogisches Konzept
Offene Ganztagsgrundschule (OGGS)
Heidelberg

Grundschule Heidelberg,

Heidelbergstraße 89, 22846 Norderstedt, Tel: 040 5262652

<http://www.grundschule-heidelberg.de/>

1. Allgemeines

Von August 2014 an wird unsere Grundschule Heidberg als Offene Ganztagsgrundschule (OGGS) arbeiten. Wir sind damit eine der ersten Ganztagsgrundschulen in Norderstedt.

Bei Planung und Gestaltung der Tagesabläufe werden wir tatkräftig von den MitarbeiterInnen der Ende Juli auslaufenden Betreuungseinrichtungen des „Vereins der Kinder wegen“ e.V. (Hort „Schülergarten“) und des Schulvereins unterstützt. Ihre langjährige Erfahrung und Kompetenz haben großen Anteil am erfolgreichen Start der OGGS Heidberg. Ebenso wichtig sind in der Vorbereitung die engagierte Mitwirkung der ElternvertreterInnen sowie die enge Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und der neu gegründeten Gesellschaft „Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt“ gGmbH (BEB), die Träger der außerunterrichtlichen Betreuung aller OGGS in Norderstedt sein wird..

In Zukunft sind wir ein erweitertes Team an der OGGS Heidberg: Schulleiterin, Lehrkräfte, Leiterin der Betreuung, MitarbeiterInnen der Betreuung, Schulsekretärin, Schulsozialarbeiterin, Hausmeister sowie RaumpflegerInnen, KursleiterInnen und Therapeuten.

2. Zielsetzungen der Offenen Ganztagschule und pädagogische Grundsätze

- a) Wir stellen das in der Landesverfassung (§6a) genannte Recht in den Mittelpunkt unserer gemeinsamen Arbeit: „Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung, auf Bildung, auf soziale Sicherheit und auf die Förderung ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten.“

Gemeinsam sehen wir unsere Zielsetzung und Aufgabe darin, in enger Zusammenarbeit aller Beteiligten (Schulteam und Eltern) Angebote zu schaffen, die ergänzend zum planmäßigen Unterricht die Bildungschancen junger Menschen erhöhen, deren individuelle Fähigkeiten und Interessen fördern und Benachteiligungen abbauen.

Dabei werden die Angebote im Unterricht mit denen der Betreuung zeitlich und inhaltlich so verknüpft, dass jedes Kind seine Fähigkeiten umfassend entdecken, erfahren und entfalten kann (Teilhabe, Integration) und die Unterstützung erhält, die es nach seinen individuellen Bedürfnissen braucht (Förderung).

- b) Wir erkennen, dass Kinder und Eltern vielfältige Unterstützung durch das Gemeinwesen benötigen. Dies kann u.a. gewährleistet werden, wenn auf veränderte Familienstrukturen (z.B. Berufstätigkeit beider Eltern, Alleinerziehende) seitens unserer Schule reagiert wird. Wir arbeiten daher mit der Zielsetzung zusammen, die Betreuung am Wunsch der Eltern nach besserer Vereinbarkeit von Familie und Beruf auszurichten.

Die im Schulprogramm verankerten „pädagogischen Bausteine“ der Schule gelten einheitlich und gleichermaßen für alle Bereiche der OGGS Heidberg - für Unterricht, pädagogischen Mittagstisch, Eigenlernzeit /Hausaufgaben, außerunterrichtliche Betreuungszeiten, für Kurse und für die Ferienbetreuung:

- Individuelles Fördern und Fordern
- Demokratie von Anfang an
- Gemeinsam zum Ziel
- Eine Schule zum Wohlfühlen

3. Trägerschaft, Art und Umfang der Angebote, Finanzierung

a) Trägerschaft

Die Angebote außerhalb der Unterrichtszeiten und Arbeitsgemeinschaften werden durch die Gesellschaft „Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH“ (kurz: BEB) organisiert. Die BEB ist Dienstleister aller Norderstedter Offenen Ganztagsgrundschulen und unser Partner in der Ausgestaltung der OGGS. Die Stadt Norderstedt ist alleiniger Gesellschafter der BEB. Die Betreuungskräfte werden MitarbeiterInnen der BEB sein. Vertragspartner für die Mittagsversorgung und die Kursanbieter ist gleichfalls die BEB.

b) Art und Umfang der außerunterrichtlichen Angebote

Basis der außerunterrichtlichen Struktur ist die Rahmenkonzeption für alle Norderstedter Offenen Ganztagsgrundschulen, die durch den Ausschuss für Schule und Sport im Frühjahr 2012 verabschiedet wurde. Innerhalb der Struktur obliegt die konkrete Ausgestaltung den Beteiligten der jeweiligen OGGS.

Das außerunterrichtliche Angebot ist modular aufgebaut, entsprechend der jeweils gültigen Fassung des Modulplanes. Die Module enthalten je nach Länge einen pädagogischen Mittagstisch, Eigenlernzeit / Hausaufgabenbetreuung und betreutes Freies Spiel. Darüber hinaus werden Kurse am Nachmittag angeboten, die gegen eine Kursgebühr auch von Kindern, die nicht für die Betreuung der OGGS angemeldet wurden, besucht werden können. Zusätzlich können die Module Frühbetreuung und Spätbetreuung gebucht werden. Weiterhin wird eine Ferienbetreuung angeboten.

Die Module der Betreuung sind für ein Jahr fest zu belegen. Die Anmeldung erfolgt bei der BEB gGmbH, entweder bei der Betreuungsleitung vor Ort oder der zentralen Geschäftsstelle.

Jedes angemeldete Kind bekommt einen Platz.

c) Finanzierung

Grundlage der Finanzierung sind einerseits die Entgelte je gebuchtes Modul, die durch die Eltern zu zahlen sind. Diese werden jeweils für ein Jahr vom Ausschuss für Schule und Sport festgelegt. Andererseits wirbt die BEB gGmbH Zuschüsse beim Land und der Stadt Norderstedt ein. Die Anwendung der Sozialstaffel der Stadt Norderstedt sichert, dass Kinder aus finanziellen Gründen nicht ausgeschlossen werden.

4. Ausgestaltung der Angebote

a. Betreuung

Alle Kinder benötigen nach Unterrichtsschluss eine feste personelle und räumliche Anlaufstelle, einen festen Rahmen zur Orientierung und Strukturen, in denen sie ihre Erfahrungen einbringen und austauschen können.

Die Betreuung ist so gestaltet, dass die SchülerInnen eigenverantwortlich in der Gemeinschaft handeln und ihre Persönlichkeit entwickeln können. Dabei werden die Vereinbarungen, Regeln und Rituale in der OGGS einheitlich gehandhabt. Die Schwerpunkte in der Betreuung liegen in Spiel, Zeit für Eigenaktivitäten, freien Angeboten in den Gruppenräumen mit unterschiedlichen Schwerpunkten einschließlich Ruhe- bzw. Entspannungsraum mit „Snoezelen“-Elementen. Wir legen Wert darauf, dass die Kinder am Nachmittag vor allem ihren jeweiligen Neigungen entsprechend aktiv sein können; die Kurse verstehen wir als ergänzende Angebote.

Unterricht und Betreuung werden zeitlich sowohl durch die Übergabe nach Unterrichtsschluss als auch inhaltlich durch gemeinsame Projekte verzahnt.

Die Unterstützung durch eine/n SchulsozialarbeiterIn wird auch für den Nachmittag angestrebt.

b. Pädagogischer Mittagstisch

Neben einer ansprechenden gesunden Ernährung (basierend auf den aktuellen DGE-Qualitätsstandards für die Verpflegung in Tagesstätten für Kinder) dient der pädagogische Mittagstisch dem Erleben einer Gemeinschaft mit Tischsitten und dem Austausch nach der Unterrichtszeit.

c. Eigenlernzeit / Hausaufgabenbetreuung

Die Eigenlernzeit / Hausaufgabenbetreuung wird durch die Betreuungskräfte sichergestellt und – soweit möglich – durch Ehrenamtliche als „Lernpaten“ unterstützt. Standards zur Eigenlernzeit / Hausaufgabenbetreuung werden in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und Lehrkräften entwickelt.

d. Kurse und weitere Angebote

Dem Schulprofil mit dem Schwerpunkt „Persönlichkeitsentwicklung“ entspricht ein breit gefächertes Kursangebot ohne besondere fachliche Fokussierung. Wir streben an, neben sportlichen und musisch-künstlerischen Angeboten in Zusammenarbeit mit der Musikschule, Vereinen und freiberuflichen Anbietern auch weitere Kursmöglichkeiten zu entwickeln. Alterstypische Vorlieben werden bei der Auswahl der Kurse berücksichtigt.

Die Betreuungskräfte und auch die LehrerInnen unterstützen die Kinder bei der Wahl der Kurse. Regelmäßige Kursleiterinformationen und –treffen sichern den Austausch.

Die Kursangebote legt die Schulleitung in Abstimmung mit der BEB gGmbH fest. Letztere ist Kooperations- und Vertragspartner der Kursanbieter.

Angebote von Therapeuten sind geplant und integrierbar.

Der Baustein „Individuelles Fördern und Fordern“ wird hinsichtlich des Forder-Unterrichtes in den Nachmittag integriert. Dieser wird durch Lehrkräfte erteilt.

5. Mittagsversorgung, Personal, Räumlichkeiten, Zusammenarbeit, Evaluation

a. Mittagsversorgung

Die Verpflegung erfolgt über einen bewährten Caterer, der in der Herstellung kindgerechter Mahlzeiten erfahren und anerkannt ist.

b. Personal

Grundlage für den Personaleinsatz ist der Betreuungsschlüssel von 1,35 :15 sowie die Festlegung der Rahmenkonzeption, dass die Betreuung durch pädagogische Fachkräfte und qualifiziertes Personal erfolgt. Kontinuierliche Fortbildung sichert die qualifizierte Arbeit.

c. Räumlichkeiten

Die Räume der bisherigen Betreuungsangebote („Schülergarten und „Schülerbetreuung“) werden im Rahmen der OGGs genutzt.

Weiterhin stehen Klassen- und Fachräume für Kurse und freie Angebote im Rahmen der Betreuung zur Verfügung. Eine neue Mensa wird gebaut, die außerhalb der Essenszeiten auch anderweitig im Rahmen der Unterrichtszeiten, der Betreuung und der Kursangebote genutzt werden wird.

d. Zusammenarbeit

Gemeinsame Dienstbesprechungen von Lehrkräften, Schulsozialarbeit und dem Personal in der Betreuung finden statt.

Der regelmäßige Informationsaustausch wird sichergestellt. Gemeinsame Schulentwicklungstage werden angestrebt.

e. Evaluation

Die Betreuung, die Kurse sowie die Teamarbeit in der OGGs Heidelberg werden in bestimmten Abständen evaluiert. Die Ergebnisse werden für kontinuierliche Anpassungen und Verbesserungen genutzt.

Pädagogisches Konzept
Offene Ganztagsgrundschule (OGGS)
Gottfried-Keller-Straße



Grundschule Gottfried-Keller-Straße, Sandweg 39b

22848 Norderstedt 040/523 54 51,

gs-gks.norderstedt@schule.landsh.de

1. Allgemeines

Von August 2014 an wird die Grundschule Gottfried-Keller-Straße als Offene Ganztagsgrundschule (OGGS) arbeiten. Wir sind damit eine der ersten Ganztagsgrundschulen in Norderstedt.

Bei Planung und Gestaltung der Tagesabläufe werden wir tatkräftig von den Mitarbeiterinnen der Ende Juli auslaufenden Betreuungseinrichtung der Schülerstube unterstützt. Ihre langjährige Erfahrung und Kompetenz haben großen Anteil am erfolgreichen Start der OGGS Gottfried-Keller-Straße. Ebenso wichtig sind in der Vorbereitung die engagierte Mitwirkung der Elternvertreter/innen sowie die enge Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und der neu gegründeten Gesellschaft „Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt“ gGmbH (BEB), die Träger der außerunterrichtlichen Betreuung aller OGGS in Norderstedt sein wird.

In Zukunft sind wir ein erweitertes Team an der OGGS GKS: Schulleiterin, Lehrkräfte, Leiter/in der Betreuung, Mitarbeiter/innen in der Betreuung, Schulsekretärin, Hausmeister sowie Raumpfleger/innen und Kursleiter/innen.

2. Zielsetzungen der Offenen Ganztagschule und pädagogische Grundsätze

Wir stellen das in der Landesverfassung (§6a) genannte Recht in den Mittelpunkt unserer gemeinsamen Arbeit: „Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung, auf Bildung, auf soziale Sicherheit und auf die Förderung ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten.“

Gemeinsam sehen wir unsere Zielsetzung und Aufgabe darin, in enger Zusammenarbeit aller Beteiligten (Schulteam und Eltern) Angebote zu schaffen, die ergänzend zum planmäßigen Unterricht die Bildungschancen junger Menschen erhöhen, deren individuelle Fähigkeiten und Interessen fördern und Benachteiligungen abbauen.

Dabei werden die Angebote im Unterricht mit denen der Betreuung zeitlich und inhaltlich so verknüpft, dass jedes Kind seine Fähigkeiten umfassend entdecken, erfahren und entfalten kann (Teilhabe, Integration) und die Unterstützung erhält, die es nach seinen individuellen Bedürfnissen braucht (Förderung + Forderung).

Wir erkennen, dass Kinder und Eltern vielfältige Unterstützung durch das Gemeinwesen benötigen. Dies kann gewährleistet werden, wenn auf veränderte Familienstrukturen (Berufstätigkeit beider Eltern, Alleinerziehende) seitens unserer Schule reagiert wird. Wir arbeiten daher mit der Zielsetzung, die Betreuung am Wunsch der Eltern nach besserer Vereinbarkeit von Familie und Beruf auszurichten.

Die pädagogischen Grundsätze unseres Schulprogramms gelten einheitlich und gleichermaßen für alle Bereiche der OGGS Gottfried-Keller-Straße - für Unterricht, außerunterrichtliche Betreuungszeiten, für Kurse und für die Ferienbetreuung.

3. Trägerschaft, Art und Umfang der Angebote, Finanzierung

a) Trägerschaft

Die Angebote außerhalb der Unterrichtszeiten und Arbeitsgemeinschaften werden durch die Gesellschaft „Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH“ (kurz: BEB) organisiert. Die BEB ist Dienstleister aller Norderstedter Offenen Ganztagsgrundschulen und unser Partner in der Ausgestaltung der OGGS. Die Stadt Norderstedt ist alleiniger Gesellschafter der BEB. Die pädagogischen Betreuungskräfte werden Mitarbeiter/innen der BEB sein. Vertragspartner für die Mittagsversorgung und die Kursanbieter ist gleichfalls die BEB.

b) Art und Umfang der außerunterrichtlichen Angebote

Basis der außerunterrichtlichen Struktur ist die Rahmenkonzeption für alle Norderstedter Offenen Ganztagsgrundschulen, die durch den Ausschuss für Schule und Sport im Frühjahr 2012 verabschiedet wurde. Innerhalb der Struktur obliegt die konkrete Ausgestaltung den Beteiligten der jeweiligen OGGS.

Das außerunterrichtliche Angebot ist modular aufgebaut. Eltern können wählen zwischen 3, 4, oder 5 Tagen Betreuung in der Woche und zwischen verschiedenen Zeiten in der Nachmittagsbetreuung: bis 14 Uhr, 15 Uhr oder 16 Uhr. Diese Module enthalten je nach Länge einen pädagogischen Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung und betreutes Frei-Spiel. Darüber hinaus werden Kurse am Nachmittag angeboten, die gegen eine Kursgebühr auch von Kindern, die nicht für die Betreuung der OGGS angemeldet wurden, besucht werden können. Weiterhin können eine Frühbetreuung ab 6:30 Uhr und eine Spätbetreuung bis 17:30 Uhr gebucht werden. Außerdem werden insgesamt 8 Wochen Ferienbetreuung angeboten.

Die Module der Betreuung sind für ein Jahr fest zu belegen. Die Anmeldung erfolgt bei der BEB gGmbH, entweder bei der Betreuungsleitung vor Ort oder der zentralen Geschäftsstelle. Jedes angemeldete Kind wird aufgenommen; es gibt keine Aufnahmebegrenzung.

c) Finanzierung

Grundlage der Finanzierung sind einerseits die Entgelte je gebuchtes Modul, die durch die Eltern zu zahlen sind. Diese werden jeweils für ein Jahr vom Ausschuss für Schule und Sport festgelegt. Andererseits wirbt die BEB gGmbH Zuschüsse beim Land und der Stadt Norderstedt ein. Die Anwendung der Sozialstaffel der Stadt Norderstedt sichert, dass Kinder aus finanziellen Gründen nicht ausgeschlossen werden.

4. Ausgestaltung der Angebote

a. Betreuung

Die Betreuung ist so gestaltet, dass die Schüler/innen eigenverantwortlich in der Gemeinschaft handeln und ihre Persönlichkeit entwickeln können. Dabei werden die Vereinbarungen, Regeln und Rituale in der OGGS einheitlich gehandhabt. Die Schwerpunkte in der Betreuung liegen in Spiel, Zeit für Eigenaktivitäten, freien Angeboten in den Gruppenräumen.

Unterricht und Betreuung werden zeitlich sowohl durch die Übergabe nach Unterrichtsschluss als auch inhaltlich durch gemeinsame Projekte verzahnt.

b. Kurse

Das Kursangebot der OGGS ist vielfältig. Neben sportlichen und musischen Angeboten in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen und der Musikschule werden freiberufliche Anbieter das Kursangebot orientiert an den Interessen der Schülerinnen und Schüler erweitern.

Förder- und Forderkurse am Nachmittag sowie Angebote von Therapeuten werden angestrebt.

5. Mittagsversorgung, Personal, Räumlichkeiten, Zusammenarbeit, Evaluation

a. Mittagsversorgung

Die Verpflegung erfolgt über einen bewährten Caterer, der in der Herstellung kindgerechter Mahlzeiten erfahren und anerkannt ist.

Die Kinder erhalten ein Mittagessen mit frischen Zugaben.

Beim pädagogischen Mittagstisch essen die Kinder in Gruppen zusammen mit einer Betreuerin/ einem Betreuer am Tisch. In angemessener Atmosphäre werden Tischsitten und Umgangsformen geübt und auf deren Einhaltung geachtet.

b. Personal

Grundlage für den Personaleinsatz ist der Betreuungsschlüssel von 1,35 :15 sowie die Festlegung der Rahmenkonzeption, dass die Betreuung durch pädagogische Fachkräfte und qualifiziertes Personal erfolgt. Kontinuierliche Fortbildung sichert die qualifizierte Arbeit. Die Vergütung erfolgt gemäß TVÖD.

Das Betreuungsteam am Nachmittag besteht zurzeit aus einer Leitung, ausgebildeten Erzieherinnen und qualifizierten Fachkräften.

Zum Team der OGGS gehören das Kollegium der GKS ebenso wie die Schulsekretärin, der Hausmeister, das Reinigungsteam und die Vielzahl an Kursanbietern.

c. Räumlichkeiten

Im 2. Bauabschnitt der Schule, in dem die Betreuung untergebracht ist, befindet sich der Hauptraum, wo sich die Kinder nach Unterrichtsschluss anmelden. Dieser Raum ist am Vormittag in der Doppelnutzung mit dem musischen Jugendkreis, der hier eine Vorschulklasse anbietet.

Weitere Räumlichkeiten der Betreuung sind der Bau- und Leseraum, der Toberaum, das Atelier, die Mensa und der Musikraum der Schule, der ebenfalls in der Doppelnutzung ist.

Im Außenbereich wird der Schulhof, sowie der angrenzende Sportplatz von den Schülerinnen und Schülern genutzt.

Die Hausaufgabenbetreuung findet in den Klassen- und Fachräumen der Schule statt.

Zusätzlich zu den Betreuungsräumen stehen die Fachräume wie Werkraum, Computerraum, Turnhalle, Aula etc. zur Verfügung.

Ein neues Mensa-Haus ist in Planung, das außerhalb der Essenszeiten auch anderweitig im Rahmen der Unterrichtszeiten, der Betreuung und der Kursangebote genutzt werden kann.

Dies bietet den Vorteil, dass die jetzigen Mensaräume neu gestaltet werden und den noch erforderlichen Platz für den Betreuungsbereich bieten.

d. Zusammenarbeit

Gemeinsame Dienstbesprechungen von Lehrkräften und Betreuer/innen finden in regelmäßigen Abständen statt. OGGS-Besprechungen zwischen Schulleitung und pädagogischer Leitung finden regelmäßig einmal wöchentlich statt.

Der tägliche Informationsaustausch zwischen Lehrkräften und Betreuer/innen wird durch Laufmappen sichergestellt. Gelegentliche gemeinsame Schulentwicklungstage werden angestrebt.

e. Evaluation

Die Betreuung, die Kurse, sowie die Teamarbeit in der OGGS werden jährlich evaluiert. Die Ergebnisse werden für kontinuierliche Anpassungen und Verbesserungen genutzt. Hierbei ist die Elternmitarbeit von großer Bedeutung.

Pädagogisches Konzept

Offene Ganztagsgrundschule (OGGS) Falkenberg

Grundschule Falkenberg, Am Exerzierplatz 26, 22844 Norderstedt, 040/ 5251553

<http://grundschule-falkenberg.lernnetz.de/>

1. Allgemeines

Von August 2014 an wird die Grundschule Falkenberg als Offene Ganztagsgrundschule (OGGS) arbeiten. Wir sind damit eine der ersten Ganztagsgrundschulen in Norderstedt.

Bei Planung und Gestaltung der Tagesabläufe arbeiten wir mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ende Juli auslaufenden Betreuungseinrichtungen des Musischen Jugendkreises und der Kita Falkenberg zusammen. Die gemeinsame langjährige Erfahrung und Kompetenz werden großen Anteil am erfolgreichen Start der OGGS Falkenberg haben. Ebenso wichtig sind in der Vorbereitung und der Fortführung die engagierte Mitwirkung der Elternvertreter/innen sowie die enge Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und der neu gegründeten Gesellschaft „Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt“ gGmbH (BEB), die Träger der außerunterrichtlichen Betreuung aller OGGS in Norderstedt sein wird.

In Zukunft sind wir ein erweitertes Team an der OGGS Falkenberg: Schulleiter, Lehrkräfte, Leiter/in der Betreuung, Mitarbeiter/innen in der Betreuung, Schulsekretärin, Hausmeister sowie Raumpfleger/innen und Kursleiter/innen.

2. Zielsetzungen der Offenen Ganztagschule und pädagogische Grundsätze

- a) Wir stellen das in der Landesverfassung (§6a) genannte Recht in den Mittelpunkt unserer gemeinsamen Arbeit: „Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung, auf Bildung, auf soziale Sicherheit und auf die Förderung ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten.“

Gemeinsam sehen wir unsere Zielsetzung und Aufgabe darin, in enger Zusammenarbeit aller Beteiligten (Schulteam und Eltern) Angebote zu schaffen, die ergänzend zum planmäßigen Unterricht die Bildungschancen junger Menschen erhöhen, deren individuelle Fähigkeiten und Interessen fördern und Benachteiligungen ausgleichen.

Dabei werden die Angebote im Unterricht so in die Betreuung einfließen, dass jedes Kind seine Fähigkeiten entdecken, erfahren und entfalten kann (Teilhabe, Integration) und die Unterstützung erhält, die es nach seinen individuellen Bedürfnissen braucht (Förderung).

Ein wesentlicher Bestandteil des täglichen Ablaufs sind freie Spielphasen und pädagogische Freiräume.

- b) Uns ist bewusst, dass Kinder und Eltern vielfältige Unterstützung durch das Gemeinwesen benötigen. Dies kann gewährleistet werden, wenn auf veränderte Familienstrukturen (Berufstätigkeit beider Eltern, Alleinerziehende) seitens unserer Schule reagiert wird. Wir arbeiten daher mit der Zielsetzung, die Betreuung am Wunsch der Eltern nach besserer Vereinbarkeit von Familie und Beruf auszurichten.

Die pädagogischen Grundsätze unseres Schulprogramms gelten einheitlich und gleichermaßen für alle Bereiche der OGGS Falkenberg - für Unterricht, außerunterrichtliche Betreuungszeiten, für Kurse und für die Ferienbetreuung.

3. Trägerschaft, Art und Umfang der Angebote, Finanzierung

a) Trägerschaft

Die Angebote außerhalb der Unterrichtszeiten und Arbeitsgemeinschaften werden durch die Gesellschaft „Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH“ (kurz: BEB) organisiert. Die BEB ist Dienstleister aller Norderstedter Offenen Ganztagsgrundschulen und unser Partner in der Ausgestaltung der OGGS. Die Stadt Norderstedt ist alleiniger Gesellschafter der BEB. Die pädagogischen Betreuungskräfte werden Mitarbeiter/innen der BEB sein. Vertragspartner für die Mittagsversorgung und die Kursanbieter ist gleichfalls die BEB.

b) Art und Umfang der außerunterrichtlichen Angebote

Basis der außerunterrichtlichen Struktur ist die Rahmenkonzeption für alle Norderstedter Offenen Ganztagsgrundschulen, die durch den Ausschuss für Schule und Sport im Frühjahr 2012 verabschiedet wurde. Innerhalb der Struktur obliegt die konkrete Ausgestaltung den Beteiligten der jeweiligen OGGS.

Das außerunterrichtliche Angebot ist modular aufgebaut. Eltern können wählen zwischen einer Betreuung an 3, 4, oder 5 Tagen in der Woche und zwischen verschiedenen Zeiten in der Nachmittagsbetreuung: bis 14 Uhr oder 15 Uhr oder 16 Uhr. Diese Module enthalten je nach Länge einen pädagogischen Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung und betreutes Freies Spiel. Darüber hinaus werden Kurse am Nachmittag angeboten, die gegen eine Kursgebühr auch von Kindern, die nicht für die Betreuung der OGGS angemeldet wurden, besucht werden können. Diese Kurse können halbjährlich gebucht werden. Weiterhin können eine Frühbetreuung ab 6:30 Uhr und eine Spätbetreuung bis 17:30 Uhr gebucht werden. Insgesamt werden 8 Wochen Ferienbetreuung angeboten.

Insofern ergibt sich folgende Zeitstruktur im Angebot der OGGS Falkenberg:

- Der Unterricht findet zwischen 7:30 bzw. 8 und 12 bzw. 13 Uhr statt
- Pädagogischer Mittagstisch zwischen 12 und 14 Uhr
- Hausaufgabenbetreuung zwischen 13 und 15 Uhr
- Betreutes Freies Spiel zwischen 13 und 16 Uhr
- Kursangebote zwischen 14 und 16 Uhr
- Frühbetreuung zwischen 6:30 bis 8:00 Uhr
- Spätbetreuung zwischen 16 und 17:30 Uhr
- Ferienbetreuung insgesamt 8 Wochen im Jahr: je 2 Wochen Herbst- und Frühjahrsferien, 3 Wochen Sommerferien und 1 Woche Weihnachtsferien

Die Module der Betreuung sind für ein Schuljahr fest zu belegen. Die Anmeldung erfolgt bei der BEB gGmbH, entweder bei der Betreuungsleitung vor Ort oder der zentralen Geschäftsstelle. Jedes angemeldete Kind wird aufgenommen; es gibt keine Aufnahmebegrenzung.

c) Finanzierung

Grundlage der Finanzierung sind einerseits die Entgelte je gebuchtes Modul, die durch die Eltern zu zahlen sind. Diese werden jeweils für ein Jahr vom Ausschuss für Schule und Sport festgelegt. Andererseits wirbt die BEB gGmbH Zuschüsse beim Land und der Stadt Norderstedt ein. Die Anwendung der Sozialstaffel der Stadt Norderstedt sichert, dass Kinder aus finanziellen Gründen nicht ausgeschlossen werden.

4. Ausgestaltung der Angebote

a. Betreuung

Die Betreuung ist so gestaltet, dass die Schüler eigenverantwortlich in der Gemeinschaft handeln und ihre Persönlichkeit entwickeln können. Dabei werden die Vereinbarungen, Regeln und Rituale in der OGGS einheitlich gehandhabt. Die Schwerpunkte in der Betreuung liegen in Spiel, Zeit für Eigenaktivitäten und freien Angeboten in den Gruppenräumen.

Unterricht und Betreuung werden zeitlich verzahnt. Eine inhaltliche Verzahnung findet über gemeinsame Projekte statt.

Die Unterstützung durch einen Schulsozialarbeiter wird auch für den Nachmittag angestrebt.

b. Pädagogischer Mittagstisch

Neben einer ansprechenden gesunden Ernährung dient der pädagogische Mittagstisch dem Erleben einer Gemeinschaft mit Tischsitten und dem Austausch nach der Unterrichtszeit.

c. Hausaufgabenbetreuung

Die Hausaufgabenbetreuung wird durch die Betreuungskräfte sichergestellt und zusätzlich – soweit möglich – durch ehrenamtliche Helfer unterstützt. Standards zur Hausaufgabenbetreuung werden in Zusammenarbeit mit der Schulleitung und Lehrkräften entwickelt.

d. Kurse

Das vielfältige Kursprogramm, das in den letzten Jahren von der Schule aufgebaut wurde, wird allseits anerkannt und bildet die Grundlage für das zukünftige Angebot.

Sportliche, sprachliche und musisch-künstlerische Angebote werden in Zusammenarbeit mit der Musikschule, Sportvereinen und freiberuflichen Anbietern durchgeführt.

Angebote von Therapeuten sind geplant und integrierbar.

Die Eltern und die Betreuungskräfte unterstützen die Kinder bei der Wahl der Kurse.

Die Kursangebote legt die Schulleitung in Abstimmung mit der BEB gGmbH fest. Letztere ist Kooperations- und Vertragspartner der Kursanbieter.

5. Mittagsversorgung, Personal, Räumlichkeiten, Zusammenarbeit, Evaluation

a. Mittagsversorgung

Die Verpflegung erfolgt über einen bewährten Caterer, der in der Herstellung kindgerechter Mahlzeiten erfahren und anerkannt ist.

b. Personal

Grundlage für den Personaleinsatz ist der Betreuungsschlüssel von 1,35 :15 sowie die Festlegung der Rahmenkonzeption, dass die Betreuung durch pädagogische Fachkräfte und qualifiziertes Personal erfolgt. Kontinuierliche Fortbildung sichert die qualifizierte Arbeit.

c. Räumlichkeiten

Vier freie Räume sind in der Erich-Kästner-Schule verfügbar, die direkt im räumlichen Verbund unserer Schule besteht. Die Umgestaltung dieser Räume schafft die Bedingungen für die außerunterrichtlichen Angebote sowie für Ruhe- und Rückzugsmöglichkeiten.

Weiterhin stehen Fachräume für Kurse und freie Angebote im Rahmen der Betreuung zur Verfügung. Die Sporthalle, nach Absprache der Sportplatz und der Schulhof werden auch nach Unterrichtschluss von der OGGS genutzt. Eine neue Mensa wird gebaut, die außerhalb der Essenszeiten auch anderweitig im Rahmen der Unterrichtszeiten, der Betreuung und der Kursangebote genutzt werden kann.

d. Zusammenarbeit

Gemeinsame Dienstbesprechungen von Lehrkräften und Betreuer/innen finden in regelmäßigen Abständen statt. OGGS-Besprechungen zwischen Schulleitung und pädagogischer Leitung finden regelmäßig in kurzen Zeitabständen statt.

Der tagtägliche Informationsaustausch wird sichergestellt. Gelegentliche gemeinsame Schulentwicklungstage werden angestrebt.

e. Evaluation

Die Betreuung, die Kurse sowie die Teamarbeit in der OGGS werden jährlich evaluiert. Die Ergebnisse werden für kontinuierliche Anpassungen und Verbesserungen genutzt. Hierbei ist die Elternmitarbeit von großer Bedeutung.

Stand: Januar 2013

angepasste Zeittafel zur OGGS-Einführung

	2013				2014				2015				2016				2017 - 2020	Änderungen vs Plan 2011	
	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	4.Q.			
OGGS Friedrichsgabe	seit Aug. 2012																		
GS Harkshörn																			
GS Immenhorst																			Proj.start: 01/14
GS Harksheide Nord																			OGGS-Start: 08/16
GS Falkenberg																			Proj.start: 01/13
GS Heidberg																			
GS Pellwormstr																			
GS Glashütte Süd																			
GS Glashütte																			OGGS-Start: 08/14
GS Lütjenmoor																			
GS Gottfried-Keller-Str.																			Proj.start: 01/13
GS Niendorfer Str.																			Proj.start: 01/14

Start OGS

Vorbereitung *

Start Projektgruppe



* Konzepterstellung, Um-/Erweiterungsbauten, Organisation, Vertragliches, ...

